WDR Westpol: Ohne Rezept zur Physio

Erschienen am 06.12.2016

Das politische Fernsehmagazin Westpol des Westdeutschen Rundfunks sendet ein Plädoyer für den Direktzugang: „Das könnte viel Zeit und Geld sparen, den Patienten schneller helfen und die Ärzte entlasten.“ IFK-Mitglied Brigitte Heine-Goldammer stellt im Interview dar, warum Physiotherapeuten trotz ärztlicher Diagnose in den meisten Fällen dennoch eine Befunderhebung durchführen müssen, sodass die Patienten auch gleich direkt zum Therapeuten kommen könnten.

Die Niederlande belegt seit zehn Jahren, dass die Befürchtungen der Ärzte, die Patientensicherheit sei dadurch gefährdet, unbegründet sind. „Und das ganze spart tatsächlich Kosten“, bilanziert der WDR-Beitrag.
Den gesamten Beitrag können Sie hier ab Minute 07:10 anschauen: